

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0189/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	09.05.2019	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung im Rheinisch-Bergischen Kreis

Inhalt der Mitteilung

Wie in der Sitzung des ASWDG am 21.02.2019 angekündigt, wird mit dieser Vorlage über die Situation der hausärztlichen Versorgung im Rheinisch-Bergischen Kreis informiert.

Als Anlage 1 ist dieser Vorlage der Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN an die Kreisverwaltung beigefügt. Ziel ist, einen Überblick zu erhalten, in welchen Ortslagen eine Unterversorgung an hausärztlicher Versorgung bereits jetzt besteht bzw. wo sie in naher Zukunft droht.

Der darauf gerichteten Vorlage des Rheinisch-Bergischen Kreises (s. Anlage 2) ist zu entnehmen, dass Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO) sowohl im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Kreises am 12.09.2018 als auch in der kreisweiten Sitzung der Sozial- und Jugenddezernenten am 23.11.2018 zur Situation berichtet haben und wie das Thema in der Folge weiterbearbeitet wurde.

Ein Vorabauszug aus der Niederschrift des am 27.02.2019 mit der Vorlage befassten Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Kreises ist als Anlage 3 beigefügt. In der Sitzung des Kreistages am 28.03.2019 hat es keine weitere Aussprache zum Thema gegeben.

Die Präsentation der KVNO ist dieser Vorlage als Anlage 4 beigefügt. Folie 5 weist für die Stadt Bergisch Gladbach einen derzeitigen fiktiven Versorgungsgrad von 106,4 % aus und Folie 13 zeigt, dass die Fahrdistanz zur nächstgelegenen Hausarztpraxis in Bergisch Gladbach ganz überwiegend unter 2 Kilometer beträgt. Mithin wird aus Sicht der Verwaltung für die Stadt Bergisch Gladbach kein aktueller Handlungsbedarf gesehen.

Sofern es weitergehende Informationen zum Thema gibt, wird der Ausschuss hiervon in Kenntnis gesetzt.